Mitteilungsblatt der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen
89. Jahrgang | Januar 2016

niedersächsisches ärzteblatt

Jahresbilanz 2015 der Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung

Die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung hat im Jahr 2015 unter dem Motto „Für Menschen in Not in der Region Hannover" wieder zahlreiche soziale Projekte in Niedersachsen finanziell unterstützt. Durch verschiedene Benefizveranstaltungen konnte das Arztehepaar das Volumen der Zuwendungen im Vergleich zum vergangenen Jahr steigern. Diese positive Entwicklung geht aus dem 6. Jahresbericht 2015 der Stiftung hervor, der jetzt in Hannover veröffentlicht wurde.

Die Hilfe der Stiftung setzt bei der medizinischen Behandlung von Menschen ohne oder nicht ausreichender Krankenversicherung in mobilen und ortsgebundenen Sprechstunden an. Neben den „klassischen" Wohnungslosen werden seit einigen Jahren auch vermehrt Menschen aus der so genannten Armutsbevölkerung behandelt. Die Stiftung unterstützt dabei die Wohlfahrtsverbände vor Ort bei ihrer Arbeit, aber auch direkt Menschen in Not in der Region. Die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung hat im vergangenen Jahr den Stiftungszweck erweitert. Sie unterstützt jetzt auch Aussiedler in Not sowie Flüchtlinge und deren Kinder. Sie sollen nach Verlassen der Wohnheime weiter begleitet werden. Ihre soziale Integration zu fördern und ihnen eine Teilhabe am Gesellschaftssystem zu ermöglichen ist eines der vorrangigen Stiftungsziele.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement der Förderer und Freunde der Stiftung" so Dr. Ricarda Niedergerke. „Der Dank gilt unseren Spendern, deren großes Vertrauen es uns ermöglichte, alle Maßnahmen planmäßig durchzuführen."

■ dh

Foto: Dt. Hausärzteverband LV Niedersachsen